

Schulwegplan

VS Mariagrün,
Schönbrunnngasse 30b, Graz

schulwegplan.at

Stand: August 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schlieiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Graz.

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Judith Schwentner,
Vizebürgermeisterin

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll.

Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfalldmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Liebe Eltern, der Bring- und Holverkehr führt zu einem hohen Verkehrsaufkommen im Schulumfeld. Da direkt vor der Schule eine Bushaltestelle ist, ist der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine sichere Alternative, die gleichzeitig hilft, den Kfz-Verkehr bei der Schule zu reduzieren. Begleiten Sie Ihr Kind gegebenenfalls bis zur Bushaltestelle oder bringen Sie es mit dem Auto dorthin! Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren, lassen Sie es stets an sicheren Stellen und ausnahmslos rechts aussteigen! Nutzen Sie dazu neben Bushaltestellen auch die beiden Elternhaltestellen in der Mariatrosster Straße und der Mariagrüner Straße.

Achten Sie bitte besonders auf Kinder im Straßenraum und ermöglichen Sie ihnen bei Bedarf auch abseits von Schutzwegen das sichere Queren einer Straße!
Danke für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



Elternhaltestellen:

Liebe Eltern, gönnen Sie Ihrem Kind etwas Bewegung an der frischen Luft, im Idealfall gemeinsam mit Schulfreundinnen und Schulfreunden! In der Mariagrüner Straße und in der Mariatroster Straße gibt es Elternhaltestellen, von wo aus Ihr Kind das letzte Stück des Schulweges sicher zu Fuß zurücklegen kann.



Schmale Gehsteige:

An einigen Stellen auf deinem Schulweg ist der Gehsteig sehr schmal. Wenn du gemeinsam mit anderen in der Gruppe unterwegs bist, geht bitte hintereinander! Halte den größtmöglichen Abstand zur Fahrbahn! Bitte nicht auf die Fahrbahn treten! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass bitte die Größeren ausweichen!



Zebrastrreifen: Bleibe vor jedem Zebrastrreifen am Gehsteig stehen! Gehe langsam so weit bis zum Gehsteigrand vor, dass du gut in beide Richtungen sehen kannst! Schau dazu links – rechts – links. Wenn sich keine Fahrzeuge nähern, darfst du nur über die Straße gehen, wenn die Fahrzeuge stehen bleiben, um dich queren zu lassen.



Krzg. Mariagrüner Straße / Unterer Plattenweg: An dieser Kreuzung darfst du nur queren, wenn du freie Sicht auf die Straße hast! Wenn ein Bus in der Haltestelle steht, warte unbedingt, bis er weggefahren ist! Schau nach beiden Seiten und gehe erst über die Straße, wenn sich keine Fahrzeuge nähern! Achte dabei auch auf Autos vom Unteren Plattenweg!



Vorsicht	Schule
erhöhte Vorsicht	empfohlener Schulweg
Gefahr	Haltestelle
Elternhaltestelle	